

## Entwicklung der Liquidität in 2013 / Freie liquide Mittel

	Finanzrechnungskonten/Bilanzsalden	FinR 2013	VermR 2013
		TEUR	TEUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum 01.01./31.12.	55.900	110.700
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln	<del>                    </del>	760.700
3	+ Kurzfristig realisierbare Veräußerungserlöse aus Wertpapieren	<del>                    </del>	422.300
4	- Liquidität der Stiftungen und Fonds, Mündel	<del>                    </del>	-3.900
5	- Bestand an Kassenkrediten	0	<del>                    </del>
<b>6</b>	<b>= verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<del>                    </del>	<b>1.289.800</b>
7	+ Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.600	<del>                    </del>
8	+/- Saldo aus Investitionstätigkeit	-279.600	<del>                    </del>
9	+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen)	0	<del>                    </del>
10	- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung)	-8.300	<del>                    </del>
<b>11</b>	<b>= Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>23.700</b>	<del>                    </del>
12	+/- Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein-/Auszahlungen	31.000	<del>                    </del>
<b>13</b>	<b>= Zahlungsmittelbestand zum Jahresende</b>	<b>110.700</b>	<del>                    </del>
<b>14</b>	<b>= Liquidität zum Jahresende</b>	<del>                    </del>	<b>1.289.800</b>
15	+/- bilanzielle Veränderungen der liquiden Mittel außerhalb der Finanzrechnung	<del>                    </del>	<del>                    </del>
16	- davon gebunden durch zweckgebundene Rücklagen	<del>                    </del>	-313.000
17	- davon gebunden in Rückstellungen	<del>                    </del>	-338.000
18	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen in das Folgejahr <sup>1)</sup>	<del>                    </del>	-417.100
19	- Liquiditätsreserve zur Sicherstellung der lfd. Auszahlungen	<del>                    </del>	-70.000
<b>20</b>	<b>= freie Liquidität zum Folgejahr</b>	<del>                    </del>	<b>151.700</b>

<sup>1)</sup> Der tatsächliche Mittelabfluss aus Ermächtigungsübertragungen verteilt sich auf mehrere Haushaltsjahre  
345,3 Mio. investiv / 71,7 Mio. konsumtiv